



BAP-P WEITERBILDUNG ZUR BETRIEBLICHEN ANSPRECHPERSON PRÄVENTION

KONZEPTION DER WEITERBILDUNG

WEITERBILDUNGSZIELE

Im Verlauf der Weiterbildung werden den Teilnehmer:innen folgende **Kompetenzen** vermittelt:

- Psychische Störungen und Suchterkrankungen verstehen
- Grundlagen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) kennen
- Unsicherheiten in Ansprache und Umgang mit Betroffenen abbauen
- Grundlagen klientenzentrierter Beratung und Gesprächsführung kennen und einüben
- In krisenhaften Situationen handlungs- und geschäftsfähig sein
- Die eigene Rolle als Betriebliche AnsprechPerson Prävention und ihre Grenzen kennen
- Mit professionellen Hilfs- und Unterstützungssystemen gesundheitlicher und sozialer Versorgung effektiv kooperieren

DIDAKTIK

Die Weiterbildung pflegt im Rahmen der **Blockseminare** einen kontinuierlichen Wechsel der Unterrichtsformen zwischen theoretischen Input, praktischem Üben des Erlernten sowie anwendungs-/fallbezogene Reflexion der Inhalte. Die theoretischen Einheiten werden ergänzt durch das angeleitete Eigenstudium ausgewählter Literatur.

Hospitationen in Klinik und Beratungseinrichtungen ermöglichen praktische Einblicke in das Netz professioneller Versorgung und Selbsthilfegruppen für psychisch kranke Menschen.

An **Praxistagen** besuchen die Teilnehmenden sich wechselseitig

in ihren Unternehmen, um andere Organisationsstrukturen und Arbeitsbedingungen kennen zu lernen. Die Praxistage werden von Dozenten begleitet.

Persönliche Erfahrungen in der Rolle der Betrieblichen AnsprechPerson sowie Erfahrungen in der Lerngruppe können unter Leitung in einer **Supervisionsgruppe** reflektiert werden.

In einer schriftlichen **Abschlussarbeit** werden unter Anleitung theoretische und praktische Erkenntnisse der Weiterbildung zusammengefasst. Der Lernerfolg wird in einem **Abschlusskolloquium** gemeinsam mit Dozenten und Dozentinnen evaluiert.

EINGANGSVORAUSSETZUNG

Die Weiterbildung setzt eine mindestens dreijährige Berufserfahrung und die Bereitschaft zur Reflexion eigener Einstellungen und eigenen Verhaltens voraus.

TEILNEHMERZAHL

Die **Teilnehmerzahl** der Weiterbildungsgruppe beträgt maximal 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

DOZENTENTEAM

Dipl.-Gesundheitswissenschaftlerin, MPH, Dipl.-Soz. Arb. **Martina Methe**, Change-Managerin

Dipl.-Psychologin **Sabine Luberichs**

Psychologin M.Sc. **Mary-Lou Nissen**

Prof. Dr. Dipl.-Psych. **Pascal Wabnitz**, Psychologischer Psychotherapeut, Professor für angewandte Psychologie an der Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld

+ weitere Gastdozenten:innen



WEITERBILDUNGSEINHEITEN

Einheit	Inhalte	UStd.
1. Seminar	Einführung in die Klientenzentrierte Beratung / Gesprächsführung Betriebliches Präventionssystem Sucht und Psyche – das LWL-5-Säulen-Modell Aufgaben, Rolle und Haltung des BAP-P Ein/e BAP berichtet aus ihrer Praxis	32
Klinikhospitation	Hospitation(en) in einer psychiatrischen Klinik oder Fachabteilung	40
2. Seminar	Techniken Klientenzentrierter Beratung / Gesprächsführung Psychische Belastungen und Stress Psychische und Suchterkrankungen	24
Praxistage	Im Intervall zu den Blockseminaren werden mindestens 3 Praxistage in Unternehmen der Teilnehmenden durchgeführt. Ziel ist, Organisations- und Produktionsbedingungen der Unternehmen sowie branchentypische gesundheitliche Belastungsstrukturen kennenzulernen. Die Praxistage werden durch Dozenten:innen des LWL-Präventionsfachdienstes Sucht und Psyche begleitet.	24
3. Seminar	Klientenzentrierte Beratung / Gesprächsführung im Detail: Umgang mit Motivation, Widerstand und Ambivalenz im Gesprächsverlauf Grundlagen Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) Ein BAP berichtet aus seiner Praxis	24
Online Unterricht	Online Unterricht, selbststudium Fachliteratur und Beratung durch Dozentinnen	50
Supervision	Fortlaufende Gruppensupervision mit einem/r externen Supervisor:in im Intervall zu den Blockseminaren (4 Sitzungen in Gütersloh) zur Bearbeitung individueller und gruppendynamischer Themen	16
4. Seminar	Klientenzentrierte Beratung / Gesprächsführung mit Reflexion eigener Anteile an der Gesprächsdynamik Ein/e Mitarbeiter:in eines LWL-Integrationsfachdienstes (IFD) berichtet über die eigene Arbeit und typische Fallkonstellationen Rahmenbedingungen der betrieblichen Praxis des BAP-P	16
Hospitationen	4 Hospitationen/Institutionsbesuche in Beratungseinrichtungen/Selbsthilfegruppen	16
5. Seminar	Klientenzentrierte Beratung / Gesprächsführung – Intervention bei individuellen Krisen des Gesprächspartners / der Gesprächspartnerin Psychohygiene des Helfers / der Helferin – individuelle Abgrenzung zum Fallgeschehen Aktivierung externer Hilfs- und Unterstützungssysteme Fallbesprechungen	24
schriftliche Arbeiten	2 Protokolle aus Blockseminaren und Hospitationsberichte Graduierungsarbeit	32
Abschluss	Abschlusskolloquium Zertifikatsübergabe	4
Summe		300

STRUKTUR UND RAHMENBEDINGUNGEN

LEISTUNGSNACHWEISE ZUM ABSCHLUSS DER WEITERBILDUNG

- **Teilnahmebescheinigungen** (Studienbuch) zu Blockseminaren, Hospitationen, Supervision und Praxistagen über mind. 80% der Gesamtstundenzahl
- **Protokolle** von 2 Seminartagen und schriftliche Hospitationsberichte
- Vorlage einer schriftlichen **Graduierungsarbeit**
- Teilnahme am **Abschlusskolloquium**

TAGUNGSORT FÜR DIE BLOCKSEMINARE

Flussbett Hotel Gütersloh, Wiesenstr. 40, 33330 Gütersloh , fon 05241 / 21137 - 0



LEISTUNGEN DES WEITERBILDUNGSTRÄGERS

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Individuelle Beratung zu Motivation, Eignung und betrieblichen Handlungsperspektiven vor Beginn der Weiterbildung ■ 5 Blockseminare ■ Studienberatung während der gesamten Weiterbildung ■ 4 halbtägige Gruppensupervisionen mit externer Supervisorin | <ul style="list-style-type: none"> ■ Begleitung der Praxistage in den Unternehmen der Teilnehmenden ■ Dokumentation zentraler Lehrinhalte und Literaturlisten ■ Individuelles Feedback auf die Graduierungsarbeit ■ Qualifiziertes Abschlusszertifikat |
|---|--|

KOSTEN DER WEITERBILDUNG

- Die **Kursgebühr** beträgt pauschal 5.400,- € pro Teilnehmer:in. Die Weiterbildung ist umsatzsteuerfrei gem. § 4 UStG Abs. 1 Nr. 22 a). Zusätzlich erhalten Sie exklusiv die Möglichkeit, an weiteren Aufbauseminaren kostenreduziert teilzunehmen.
- **Übernachtung und Frühstück** sind individuell nach Aufwand, ca. 2.000,- €, während der Blockseminare direkt mit dem Tagungshotel abzurechnen.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit mehr als 17.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region Westfalen-Lippe. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 18 Museen, zwei Besucherzentren und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise ortsübergreifend wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 116 Vertreterinnen und Vertretern aus den westfälisch-lippischen Kommunen gestaltet.

TRÄGER DER WEITERBILDUNG

**LWL-PRÄVENTIONSFACHDIENST SUCHT UND PSYCHE
IM LWL-KLINIKUM GÜTERSLOH - BERNHARD-SALZMANN-
KLINIK Buxelstraße 50 | 33334 Gütersloh
praeventionsfachdienst@lwl.org |
www.lwl-praevention-angebote.de**



Weiterbildung zur Betrieblichen AnsprechPerson-Prävention BAP-P

Veranstaltung	Termin
1. Seminar	07. - 10. März 2022 Gütersloh
Klinikhospitation	1 Woche Hospitation in einer psychiatrischen Klinik oder Fachabteilung
Praxistage	3 ganztägige Veranstaltungen, Termine werden in der Gruppe abgestimmt vor Ort in Unternehmen der Teilnehmenden
2. Seminar	13. – 16. Juni 2022 Gütersloh
Supervision	4 Termine, zwischen Supervisorin und Gruppe abgestimmt Gütersloh
3. Seminar	05. – 07. September 2022 Gütersloh
Hospitationen	4 Hospitationen in Beratungseinrichtung und Selbsthilfegruppen, Termine und Ort nach individueller Wahl
4. Seminar	28. – 29. November 2022 Gütersloh
5. Seminar	23. bis 25. Januar 2023 Gütersloh
Online Unterricht	nach Absprache
Abschluss- kolloquium	02. Juni 2023

ANMELDUNG

An
LWL-PRÄVENTIONSFACHDIENST SUCHT UND PSYCHE
IM LWL-KLINIKUM GÜTERSLOH - BERNHARD-SALZMANN-KLINIK
Buxelstraße 50
33334 Gütersloh
Email: praeventionsfachdienst@lwl.org, Fax: 05241 502-2610

Für die Weiterbildung **BAP-P 07** vom 07.03.2022 bis 02.06.2023 melden wir verbindlich an:

Name, Vorname

Position

persönliche E-Mail

persönliches Mobiltelefon für kurzfristige Informationen

Rechnungsadresse:

Firma

Abteilung

Ansprechpartner

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Email, Fax

Die Kursgebühren für die Weiterbildung betragen 5.400,- € (umsatzsteuerfrei). Es entstehen weitere Kosten für Unterbringung und Verpflegung, die mit der Tagungsstätte direkt abzurechnen sind.

Wir stimmen den ausgehändigten AGB vom 25.02.2019 sowie der Datenschutzerklärung gleichen Datums zu.

Datum

Stempel

Unterschrift